

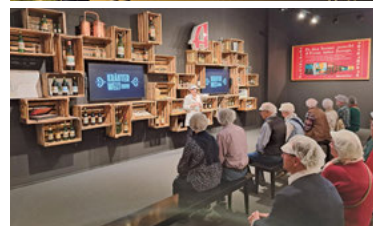


# Jahresbericht

## Jahresrechnung 2025

### Budget 2026

Wir sind ... beschenkt



# »» Einladung

zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde  
Gossau-Andwil

Sonntag, 29. März 2026, 10.45 Uhr,  
im Kirchgemeindehaus Haldenbüel  
Hochstrasse 4a, 9200 Gossau

---

## Traktanden

1. Jahresbericht 2025
2. Jahresrechnung 2025
3. Bericht Geschäftsprüfungskommission (GPK)
4. Budget/Steuerfuss 2026
5. Gesamterneuerungswahlen 2026 bis 2030
  - a) Kirchenvorsteherschaft und Präsidium
  - b) Geschäftsprüfungskommission
  - c) Stimmzähler:innen
  - d) Synode
6. Allgemeine Umfrage

Vor der Versammlung findet der Gottesdienst mit «musikalischen Gästen» um 9.40 Uhr statt.  
Bitte die Zeitumstellung von Winter- auf Sommerzeit beachten.

## Evangelisch-reformierte Kirchenvorsteherschaft

### Beachten Sie bitte:

Fehlende Stimmausweise, Stimmunterlagen  
und Jahresberichte können im Sekretariat,  
Hochstrasse 4a, 9200 Gossau, angefordert  
werden.

071 577 09 40 oder  
sekretariat.gossau@ref-gossau.ch.

# » Jahresbericht Präsidium

Herbert Weber

## Vorwort Unsere Kirche – ein Geschenk



Es waren einmal reformierte Käser- und Bauernfamilien aus dem Bernbiet, die nach Gossau zogen. Der lange Weg zur Kirche Oberglatt bei Flawil machte sie müde. Und so bauten sie ihre eigene Kirche – die Geburtsstunde der Haldenbüel Kirche war

im Advent 1900. Es war einmal ... – nein die Kirche Haldenbüel existiert noch heute. Sie hat ihre Strahlkraft und ihre Innovationsmöglichkeiten nicht verloren. Dankbar und stolz dürfen wir auf sie schauen, dürfen sie nutzen und auch verändern. Irgendwie ist dieser Pioniergeist der Urväter in der Kirchgemeinde und bei der Bürgerschaft erhalten geblieben. Im kantonalkirchlichen Kontext hört man immer wieder: unkomplizierter Umgang, spontan und offen für Veränderungen, Innovationskraft oder auch, es läuft einfach ruhig in Gossau. Man kann es auch einfach ausdrücken wie ein Autor im St. Galler Gebetsbuch auf Seite 127 schreibt:

*Geheimnisvolle Gott,  
im Laufe vo de Johr  
isch mis Gebät immer chörzer worde.  
S'isch nur no eis chlises Wort.  
Du weisch, wie gross das isch,  
woni demit wött säge:  
DANK E.*

## Highlights 2025

Die Kirchgemeindeversammlung beauftragte die Kivo, für den **inneren Kreis der Kirche Stühle** zu beschaffen und den Parkettboden aufzufrischen. Mit grosser Dankbarkeit wurde in einem partizipativen Prozess die Auswahl vorgenommen und in einer «brieflichen Abstimmung» den Stuhl definiert. Mit grosser Genugtuung konnten die Kosten von insgesamt CHF 43'470.00 mit Spendengeldern von Kirchbürgerschaft, Firmen, der öffentlichen Hand sowie mit einem Legat zu 85% gegenfinanziert werden. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich ein auf das neue Raumgefühl.

Vom 12. bis 14. Dezember wurde das **125 Jahre Jubiläum der Kirche Haldenbüel** gefeiert. Die Kirche stand im Mittelpunkt. Das Rahmenprogramm sah nicht weniger als 31 Veranstaltungen vor. Viel Musik, Verpflegung, Geschichtliches und auch Schlafen in der Kirche wurde von Jung und Alt genossen. Hinz und Kunz war Gast und die Kirche Haldenbüel in ihrem hohen Alter konnte sicher viel Schmunzeln über die Aktivitäten, welche um ihr Jubiläum stattfanden. Grossen Dank gehört den vielen Freiwilligen sowie den Mitarbeitenden, welche diesen Grossanlass als Volksfest verantworteten.

Ein grosser Dank geht auch an die **Kivo**, welche in 11 Sitzungen viele Entscheidungen getroffen hat. Die Stimmung war immer fair, konstruktiv und speditiv. Auf jeden Fall gab es vielfach ein Bier nach der Sitzung, um den Adrenalin Pegel herunterzufahren.

Retraite 2025



Jedes dritte oder vierte Jahr findet eine **Retraite «extra muros»** statt. In dieser Retraite haben die Ressorts mit ihren Teams die Vielfalt ihrer Aufgaben gezeigt. Auch wenn jemand jahrelang in der Kirchgemeinde tätig ist, es gab für jeden Teilnehmenden eine überraschende Tätigkeit zum Mitnehmen in den Alltag.

Auch wurden vier neue, potentielle Kivo-Mitglieder, welche erst im März 2026 gewählt werden, kurzerhand zur Retraite eingeladen. Es war ein toller Anfang für sie und die Gemeinschaft konnte zusammenwachsen. Auch die finanzielle Situation der Kirchgemeinde wurde in einem grösseren Zusammenhang, im Sinne einer Auslegeordnung bearbeitet.

Was wäre eine Kirchgemeinde ohne die **vielen Freiwilligen**. An dieser Stelle einen warmen Applaus und Lob für die unzähligen geleisteten Stunden. In Gesprächen mit eher kirchenfremden Personen kommen immer wieder die sinnvollen Taten der Freiwilligen für die Gesellschaft als Grund fürs Verbleiben in der Gemeinschaft zum Ausdruck. Diese Einstellung kann nur betont werden. Ohne Freiwillige – keine Kirchgemeinde, so kann man es auf den Punkt bringen.

Sollten Sie jemals im letzten Wochenende vor den Herbstferien Langeweile haben, dann besuchen Sie **die Kindertage auf dem Haldenbüel**. Sie werden staunen wie engagiert die Kinder ans Werk gehen und mit einem Grinsen im Gesicht feststellen, dass auch die Erwachsenen motiviert mithelfen. Ein Riesengewusel, ein konzentriertes Werken und am Sonntagmorgen einen abschliessenden Gottesdienst, der das Erreichte gemeinschaftlich erlebbar abrundet.

Dank den **Label Gottesdiensten** können die Besuchenden die Art der Verkündigung gut erkennen. Jede Person kann nach ihren Vorlieben entscheiden, welchen Gottesdienst am besten zur jetzigen Lebenssituation passt. Die Einführung der Label Gottesdienste hat sich

gelohnt und kann nun mit Dankbarkeit im Alltag gelebt werden.

Zum zweiten Mal fand mit der Partnergemeinde Teufen eine Erwachsenenbildung statt. Den Höhepunkt bildete die Abschlussandacht an der täglichen **Veranstaltung im Schloss Wartensee**. Wir konnten als Gemeinschaft das Abendmahl im Kreis in der Schlosskapelle feiern und somit einen Vorgeschmack erhalten, wie neue Formen des Gottesdienstes im Kreis mit Stühlen möglich werden.

Auch im Jahr 2025 diente die Kirchgemeinde als Host für die **neue Form der Kirche Refresh**. Fast unglaublich, 480 Jugendliche reisten nach Bibione in der Nähe von Venedig ins Camp. Dank der Gesamtleitung durch André Eberle und die aktive Beteiligung von Sarah Rieser und Tina Bernhard-Bergmaier im Inputteam konnten unsere rund 20 Jugendlichen die grosse Bewegung Refresh miterleben und mitgestalten. Es war schon das vierte Camp und es sollen weitere im Zweijahresrhythmus folgen. Auch sind regionale Nachtreffen vorgesehen, sodass eine neue Form der Community mit heutiger Sprache und moderner Musik entstehen kann.

---

### Personelles

**Susanne Feller Salvisberg** konnte im August 2025 ihr 15-jähriges Jubiläum feiern. Ganz herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz in unserer Kirchgemeinde und dein Wirken im kantonalen Rel-Kapitel.

Ein besonderes Jahr erlebte **Tschigi Süess** mit einem zweimonatigen Einsatz in der Stiftung Kronbühl, wo sie im Rahmen des Bildungsurlaubes ihre Sozialkompetenzen im Umgang mit schwerstbehinderten Kindern erweitern konnte.

*Crashkurs II Glauben – Schlosskapelle Wartensee*





Auch im Rahmen des Jahresberichtes wollen wir als Gemeinschaft unseren Auszubildenden in Diakonie **Simeon Bertoldo** begrüßen. Er hat die regionale Ausbildungsstätte am 1. August angetreten.

Innert 4 Jahren bildet er sich zum Diakon an der Höheren Fachschule Theologie, Diakonie, Soziales (TDS) aus. Betreut wird er von Sarah Rieser, welche die Koordinationsstelle für die drei Kirchgemeinden Oberer Necker, Flawil und Gossau übernimmt.

---

### Stimmzählende

**Mona Roth, Bernadette Frischknecht sowie Hans Steiner** haben nach vielen Jahren den Rücktritt als Stimmzählende eingereicht. Wir danken den Dreien für den langen Einsatz in unserer Kirchgemeinde. Vor allem während der Coronazeit konnte unsere Gemeinschaft von Monas und Hans Wissen profitieren. In den Jahren 2020 und 2021 mussten briefliche Abstimmungen durchgeführt werden und sie konnten die Erfahrungen aus den Zählungen der politischen Gemeinde einbringen.

Wir freuen uns sehr, drei neue Stimmzählende vorstellen zu dürfen.



### **Flavia Manser, Stimmzählerin**

Ich bin in Arnegg aufgewachsen und lebe auch heute mit meiner Familie in Arnegg. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik und spiele in der Musikgesellschaft

Andwil-Arnegg Klarinette. Gerne bewege ich mich an der frischen Luft, bin aber ebenso gerne drinnen und verbringe Zeit mit gestalterischen Arbeiten und Lesen. Beruflich bin ich

Sanitärzeichnerin und arbeite Teilzeit in einem Sanitär Gewerbebetrieb.



### **Sabine Sturzenegger, Stimmzählerin**

Sabine Sturzenegger wohnt mit ihrer Familie seit 14 Jahren in Gossau und arbeitet hier als Lehrerin. Der Kirche Haldenbüel fühlt sie sich seit vielen Jahren verbunden.

Vielleicht ist sie den Familien unserer Kirchgemeinde noch von ihrer Mitarbeit an den Kindertagen auf dem Haldenbüel bekannt. In der Freizeit und in den Ferien ist sie gerne sportlich unterwegs – zu Fuss, auf dem Velo oder im Schnee.



### **Thomas Frehner, Stimmzähler**

wohnt seit 1997 in Gossau. Er ist seit vielen Jahren mit der Kirche Haldenbüel verbunden. Er wohnt nicht nur unterhalb der Kirche, sondern seine Frau, Anita, ist

im Sekretariat der Kirche angestellt. Er liest Krimis und Sportnews, er geht zum Spinning und schwimmt gerne im Bodensee. Das Velo ist ihm nicht fremd, wie auch Ski fahren und Fussball spielen.

---

### Kirchenvorsteherschaft



**Isabelle Contratto** ist seit 10 Jahren in der Kirchenvorsteherschaft. Ihr Engagement für die Freiwilligen mit Besuchen, Motivationsgesprächen, Hinweisen auf Weiterbildungen hat sich in der Gemein-

schaft manifestiert. Unvergesslich bleiben die kreativen, herzlichen Weihnachtskarten, welche von allen Empfangenden sehr geschätzt und als Geschenk angesehen wurden. Alle zwei Jahre hatte sie die Hauptverantwortung für den Dankeschön-Anlass, welcher ausgezeichnet organisiert und gerne besucht wurde. Wir danken dir Isabelle für deinen engagierten Einsatz auch ausserhalb deines Ressorts und freuen uns, dich auch weiterhin als Freiwillige in unserer Gemeinschaft sehen und hören zu können.



Welche Noten würden die regelmässig Teilnehmenden bei den vielen Ausflügen für Erwachsene wohl erteilen? Leider fand keine Umfrage statt. Eine 5.5 bis 6 wäre sicher angemessen für unseren **Beni Sutter**.

Mit viel Engagement und Übersicht wurden die Ausflüge in den letzten 8 Jahren organisiert, moderiert und die Teilnehmenden kamen immer vollzählig, fröhlich und gesund nach Hause. Vielen Dank für die vielen Stunden der Vor- und Nachbereitungen. Deine anteilnehmende Art, dein Engagement auch bei anderen Aufgaben haben dein Mitwirkungsprofil geschärft und werden in guter Erinnerung bleiben.

**Last but not least**, jedes Engagement muss ein klares Ende haben. Aus diesem Grunde kann ich, **Herbert Weber**, nach 8 Jahren das Präsidium gerne an meine Nachfolgerin Sonja Bruhin übertragen. Die geteilte Verantwortung wurde gelebt und die Arbeit mit der Kirchenvorsteherschaft, mit den Mitarbeitenden und auch der Austausch mit der Kirchbürgerschaft war stets respektvoll und lösungsorientiert.

### **Sonja Bruhin, Präsidium**

Im April 1992 sind mein Mann und ich nach Gossau gezogen, die guten ÖV-Verbindungen mit Bahn/Bus, der Autobahn-Anschluss und



die Nähe zu St. Gallen haben uns überzeugt. Nachdem unsere beiden Söhne immer selbständiger wurden, suchte ich nach neuen Herausforderungen und habe diese sehr schnell in unserer Kirchge-

meinde gefunden. Zuerst beim sonntäglichen Kirchenkaffee, seit 2015 bis heute im Weltgebetstags-Team, seit 2018 bis heute als Stv.-Mesmerin und schliesslich seit 2022 als Vertretung in der Synode. Unsere Kirchgemeinde liegt mir sehr am Herzen. Die Anfrage fürs Präsidium kam sehr überraschend und meine Entscheidung brauchte viel Zeit und brachte einiges Kopfzerbrechen. Ich bin aber überzeugt, dass die vielen Jahre «mitmachen» in der Gemeinschaft und die Unterstützung unseres herausragenden Teams mir helfen werden, auch diese grosse Herausforderung zu meistern.

Als Ausgleich zu all meinen Kirchentätigkeiten singe und jodle ich mit viel Freude im hiesigen Bäuerinnenchorli Gossau-Andwil.



### **Mario Steiger, Ressort Familie und Kind**

Ich wohne seit 2017 in Andwil, zuvor lebte ich in Gams im Rheintal und seit 2013 arbeite ich bei Mitutoyo als Leiter der Anwendungstechnik. In

meiner Freizeit bin

ich gerne in der Natur unterwegs, liebe gesellige Runden und natürlich gutes Essen. In der Vergangenheit durfte ich Hannes und Sabrina bereits mehrfach bei den Kindertagen auf dem Haldenbuel unterstützen.

Ich bezeichne mich als ein offener und geselliger Mensch, arbeite gerne mit anderen zusammen und bringe mich zuverlässig ein. Ich habe Freude daran, Dinge zu organisieren, Erwachsene und Kinder zusammenzubringen

und eine positive Atmosphäre zu schaffen. Deshalb freue ich mich, mein Engagement in der Kirchgemeinde Gossau-Andwil einzubringen und das Miteinander im Dorf weiter zu fördern. Ich möchte mich gerne im Ressort Familie und Kind einbringen.

Die Kirchgemeinde liegt voll im Trend. Wollen wir doch mit **Romy und Bruno Fisch** eine CO-Ressortleitung für den Bereich Erwachsene und Senioren bilden. Während Romy in Nesslau aufgewachsen ist, und berufsbedingt als Köchin nach Gossau zog, ist Bruno auf einem Hof als «Burebueb» gross geworden. Schnell wurde den beiden bewusst, dass Gossau ein gutes Pflaster für ein gemeinsames Leben ist.



Bruno war viele Jahre als Arbeitsvorbereiter und in den letzten Jahren vor seiner Pensionierung im Jahre 2024 als Monteur in der Metallindustrie tätig. Ihr Motto für die gemeinsame Freizeit ist: viel Bewegen, sei

es in Arbeiten ums Haus, Wandern, Velofahren, Skifahren, Backen, Grosskinder hüten und Kollegschaften pflegen. Man kann es auch so formulieren: beste Voraussetzung für das Ressort Erwachsene und Senioren ist bei den beiden gegeben.

## » Jahresbericht 2025 des Pfarrteams

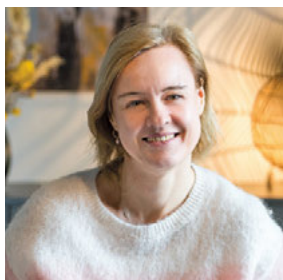
Hannes Witzig-Brändli, Christian Bernhard-Bergmaier, Tina Bernhard-Bergmaier, Friederike Herbrechtsmeier



Christian  
Bernhard-Bergmaier



Tina  
Bernhard-Bergmaier



Friederike  
Herbrechtsmeier



Hannes  
Witzig-Brändli

Als «Kirche» empfinden wir uns wie ein Gebäude, das «immer im Bau ist.» Und das «Bau-material» sind nicht Steine, sondern Menschen.

Entscheidend dafür ist die lebendige Gemeinschaft – immer wieder auch mal mit allen Generationen!

Mit Jesus Christus als Bauverantwortlichem: «einen anderen Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus» (1. Kor 3,11)

Der Bau will überlegt und geordnet errichtet werden. In den vergangenen Jahren haben



wir mit dem neuen Kommunikationskonzept einen Schwerpunkt nach aussen gerichtet. Hingegen für 2025 war uns wichtig, bewusst uns nochmals als die, die bereits «da sind», zu verbinden.

Und uns gemeinsam zu einem begeisternden Projekt auf den Weg zu machen, mit der Einladung, dass sich auch neue Personen anschliessen können.

So entstand der Wunsch, anlässlich des 125 Jahre Jubiläums unserer Kirche im Dezember, ein Festwochenende zu organisieren. Und all das, was wir uns erwünscht hatten, durften wir an den drei Tagen erfahren.

Auch im sehr gut besuchten Festgottesdienst am Sonntagmorgen. Berührend war es, im vertrauten Raum mit der neu gestalteten Mitte die Gemeinschaft zu feiern, zu beten und zu singen. Dazu verschiedene Personen und Stimmen aus der Kirchgemeinde zu hören, von Mitarbeitenden und von Freiwilligen.

Und die musikalische Vielfalt zu erleben! So haben sich der Männerchor Gossau und unsere Band NewLightz ergänzt und natürlich durfte die Orgelbegleitung beim ersten Gemeindelied nicht fehlen.

Bewusst wurden verschiedene Orte in der Kirche genutzt. So sang zu Beginn der Männerchor im Kreis um die neuen Stühle und als Erinnerung an früher fand die Begrüssung auf der Kanzel statt.

Ein Anliegen war uns, dass auch jemand vom katholischen Seelsorgeteam im Gottesdienst mitwirkt. Die Fürbitte von Jeanette Kempf, die unser gemeinsames ökumenisches Anliegen

in Worte fasste, hat uns für die Ökumene neu «Wind hinter die Flügel» gegeben.

Die Dialogpredigt nahm Bezug auf die Grundstein-Urkunde der Kirche in Verbindung zu all den Menschen, die vor uns Teil der Gemeinde waren.

Die Einweihung der neuen Kirchenstühle sollte erinnern, wofür die neue Bestuhlung in der Kirche steht: Für den Austausch in der Gemeinschaft, ganz nach dem Wiesbadener Programm und die Beweglichkeit beim Feiern. Deshalb haben wir auch Menschen nach vorne geholt, die zuvor nichts von ihrem Glück wussten.

Und als Zeichen, dass wir auf Gottes Geistkraft angewiesen sind, wenn wir zusammen an der Gemeinschaft bauen, wurden – mithilfe des Feuers der Osterkerze – drei Bänder verbunden, die zuvor versteckt an drei neuen Kirchenstühlen befestigt waren.

Neben der «Innensicht» ging es aber dann doch auch noch um die «Aussensicht»: Die Kirchgemeinde sollte mit dem Festwochenende «ins Stadtgespräch kommen».

Die Schleife am Kirchturm, die wechselnden Farben der Kirchenbeleuchtung bis hin zu den Medienartikeln zuvor und danach, sowie die üppige Ausgestaltung des Festdörfli – all das sollte der Kirchgemeinde Sichtbarkeit verleihen und die Menschen in Gossau, Andwil und Arnegg daran erinnern, dass es diese evangelisch-reformierte Kirchgemeinde gibt.

Auch wenn nun schon wieder einige Wochen vergangen sind, die Erinnerung an dieses einmalige Wochenende bleibt länger und **wir sind beschenkt**, dass wir gemeinsam mit Ihnen auch in Zukunft weiter an unserer Kirche «bauen» dürfen.



# » Beschenkt durch Ehrenamtliche



Isabelle Contratto Ressortleiterin der Freiwilligenarbeit



Das Thema ist in diesem Jahresbericht **«Wir sind ... beschenkt»**. Das ist mehr als nur ein Wort.

Heute wollen wir innehalten, um Danke zu sagen – denn ihr Freiwillige seid ein riesiges

Geschenk für unsere Kirchgemeinde und eine lebendige Manifestation der Nächstenliebe.

Eure Zeit, eure Energie, eure Talente/Fähigkeiten, eure Taten und eure Liebe sind Geschenke, die die Gemeinschaft stärken und unsere Kirche lebendig machen.

Seid euch bewusst: Eure Hände und Herzen sind Werkzeuge des Glaubens, die vielen Mitmenschen Freude bringen. Denkt an die vielen kleinen und grossen Gaben, die ihr einbringt:

- Die Gabe des Zuhörens, die ein offenes Ohr schenkt (z.B. Trauerkaffee)
- Die Gabe der Tat, Mitmenschen zu helfen, zu unterstützen (z.B. Busfahrer)
- Die Gabe des Lächelns, die selbst in schweren Zeiten Hoffnung schenkt.
- Die Gabe der Organisation, die unsere Feste (z.B. Kirchenjubiläum) und Treffen (z.B. Suppentag, Seniorenmittag, Kirchenkaffee) ermöglicht.

All diese Gaben, jedes Engagement, jede investierte Minute, jeden Einsatz, sei er noch so klein, ist ein Mosaikstein im grossen Bild der Nächstenliebe. Sie bringen Lächeln, Trost, Hoffnung und Gemeinschaft dorthin, wo sie gebraucht werden. Sie sind ein Segen für uns alle!

Manchmal ist es harte Arbeit, aber sie bringt Erfüllung, Sinn und persönliche Bereicherung. Bei all eurem Einsatz dürft ihr selbst erfahren, wie reich ihr selbst dadurch beschenkt werdet. Euer Engagement bereitet anderen Freude und schenkt euch selbst neue Kontakte und lässt euer eigenes Leben sinnvoller erscheinen. Auch die Dankbarkeit der Menschen, denen ihr als Freiwillige begegnet, die Gemeinschaftserlebnisse, die kleinen und grossen Erfolge – all das sind Geschenke, die ihr für euer Geben zurückerhaltet. Diese Erfahrung des Beschenktseins durch das Schenken macht uns zu Christenmenschen.

In der Hektik des Alltags, besonders rund um Feiertage wie Weihnachten, dreht sich vieles ums Schenken und beschenkt werden. Oft sind die, die geben, die, die am meisten zurückbekommen. Das ist das wunderbare Paradoxon des christlichen Glaubens und der Freiwilligenarbeit: Wer sich verschenkt, ist der Beschenkte.

Danke, dass ihr die Botschaft Jesu lebt, indem ihr euch selbst schenkt. Ihr seid ein Geschenk für uns alle.

«Jeder gebe, wie er sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.»

2. Korinther 9,7

Wir vom Kirchenvorstand sehen und schätzen das sehr, dafür sagen wir von Herzen: **Danke!**



Lasst uns auch weiterhin mit Gottes Segen gemeinsam die Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau-Andwil beschenken und mitgestalten.



# » Rückblick Ressort Erwachsene und Senioren

Benjamin Sutter



Seit der Wiederaktivierung des Ressort Erwachsene und Senioren der Evangelisch-reformierten Kirche Gossau-Andwil sind bereits wieder 8 Jahre vergangen. Somit konnten ältere noch rüstige und interessierte Kirchbürger:innen an den verschiedensten Anlässen der

letzten Jahre teilnehmen.

Viele der Teilnehmer:innen waren oft oder regelmässig bei den angebotenen Exkursionen, Führungen, Ausflügen und den anschliessenden gemütlichen Höck's dabei.

Die Dankbarkeit und Freude für gemeinsame, abwechslungsreiche Stunden im Kreis dieser Gruppe war auch im vergangenen Jahr gross und spürbar.

So wurden auch im Jahr 2025 alle Anlässe wieder mit einer beachtlichen Zahl Teilnehmer:innen beschenkt.

Die erste Führung im März in die Erlebniswelt Toggenburg in Lichtensteig stiess für Männer und Frauen auf grosses Interesse.

So konnten Erinnerungen aus früheren Zeiten wieder geweckt und ausgetauscht werden. Die Ausstellung erster Motorräder und Landmaschinen, über 100-jährige Spielsachen, Puppen, Puppenstuben und natürlich eine der grössten Modelleisenbahn der Schweiz, inklusiv Vorführung, konnten bestaunt werden.

Im Juli wurden uns im Bistro Witenwis Lebensdienliche Techniken und Hilfsmittel, bei chronischer Krankheit im Alter, durch den Referenten Josef Huber, von der Ostschweizer Fachhochschule vorgeführt und zum Ausprobieren bereit gestellt.

*Führung Appenzeller Alpenbitter*



Ein weiterer Anlass im August war die Führung durch die Ölfaktur der St. Galler Saatzucht in Flawil, die rund 70 Bauernfamilien vereint.

Der Einblick in die Geschichte und Geheimnisse der Ölherstellung mit Besichtigung der Ölpresse, die Präsentation und Degustation zeigte die Vielseitigkeit dieses Veredelungsbetriebs.

Im November stand dann eine Fahrt mit der Appenzellerbahn zur Produktionsstätte der Appenzeller Alpenbitter auf dem Programm. Die kompetente und eindrucksvolle Führung durch die wohlriechende Kammer der 42 Kräuter, aber auch durch die Produktions- und Lagerräume dieses traditionellen Familienbetriebs brachte die Teilnehmer zum Staunen. So wurde dann zum Schluss auch reichlich im Shop eingekauft.

Vor der Rückreise trafen wir uns noch in der gemütlichen Stube der Bäckerei drei Könige zum feinen Vesperplättli.



*Führung Appenzeller Alpenbitter*

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer:innen die mich in den letzten Jahren begleitet haben, sowie an die Kivo für das Vertrauen, das mir in meinen zwei Amtsperioden geschenkt wurde.

Nach nun 8 erlebnisreichen und erfreulichen Jahren ist es an der Zeit dieses Ressort an meine motivierten Nachfolger zu übergeben. Freuen sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm.

Detaillierte Informationen zum Jahresprogramm finden sie auf unserer Homepage [www.ref-gossau.ch/Erwachsene](http://www.ref-gossau.ch/Erwachsene)



*Erlebnisswelt Toggenburg*

Pfarramtliche Statistik 2025			
Taufen	13 Mädchen	9 Knaben	1 Frau
Segnungen		1 Knabe	
Konfirmationen	11 Töchter	10 Söhne	
Trauungen	2 Paare		
Bestattungen	11 Frauen	10 Männer	
Austritte	22 Frauen	36 Männer	1 Kind
Eintritte	0 Frauen	2 Männer	
Kirchbürger:innen	3'191 (2'818 Gossau, 369 Andwil, 4 Niederbüren)		
Stimmberechtigte	2'648 (2'346 Gossau, 298 Andwil, 4 Niederbüren)		

# » Jahresbericht Ressort Jugend & junge Erwachsene

Timon Spälti



Wem von euch ist die Aussage, dass junge Menschen wieder «religiöser» werden, ebenfalls schon begegnet? Bei mir taucht das Thema immer mal wieder in den Neuigkeiten auf den verschiedenen Plattformen auf. Soweit auch logisch, so

kennen die verschiedenen «News-Plattformen» und insbesondere der Meta Konzern meine Interessen, zu denen die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehört. Doch was bedeutet es, für unsere jungen Menschen, unsere Mitarbeitenden im Bereich «Jugend und junge Erwachsene» und unsere Kirche? Meldungen wie die von «blick.ch» Mitte November: «Christliche Influencer sind auf dem Vormarsch» oder anfangs November von 20 Minuten «Religion-Hype: Immer mehr Junge gehen in die Kirche». Wenn junge Menschen zum christlichen Glauben finden und diesen Entdecken – dann dürfen wir dankbar sagen «Wir sind ... beschenkt». Vielfach bringen solche «News» Klärungsbedarf mit sich, da die Artikel einseitig recherchiert wurden und nicht das ganze Abbild der Kirche, respektive der Kirchenlandschaft zeigen. Die aufgeworfenen Fragen können der Anfang eines spannenden und herausfordernden Weges sein. Das aktuelle Weltgeschehen fordert auch unsere jungen Menschen unterschiedlich heraus. Dadurch fühlen wir uns beschenkt. Nicht weil sie herausgefordert wer-

den, sondern weil wir da sein dürfen. Was gibt es Besseres, als mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, für sie da zu sein? Über eine simple Frage, ein paar gemeinsam gelaufene Meter auf einer Wanderung oder ein gemeinsames Erlebnis (-programm). Über ein Spotlight, das im Westhouse auf ein Thema fällt. Ein Gedanke ganz nach dem Motto «Thinking out of the B(l)ox» mit einem (re-)fresh-en Ansatz. Die Feier eines Geburtstagsfestes – 125 Jahre, so alt sind meine Grossmutter und ich zusammen. Das Geschenk dazu, so gross, dass wir eine mehrere Meter grosse Schleife benötigen. Doch zur ursprünglichen Frage zurück. Sind die jungen Menschen wirklich «religiöser», gläubiger und kirchennaher geworden? Gemäss einer Studie des Meinungsforschungsinstitutes INSA Consulere ist dem so. Unter den 18 bis 29-Jährigen sagen 53%, dass sie an Gott glauben. Das sind rund 20% mehr als unter den 50 bis 59-Jährigen. In unserem Jugendarbeitsalltag ist das jedoch schwer zu messen, besonders da uns der direkte Vergleich fehlt. Genau deshalb machen wir weiter, gehen für unsere Jugend, entwickeln und erneuern.

«Wir sind ... beschenkt» mit einem engagierten, umsichtigen und innovativen Team an Mitarbeitenden und Freiwilligen im Bereich Jugend und jungen Erwachsenen. Unser Team hat in den letzten Jahren

*Jugendlager  
«Rothornblick Fühli LU»*



die Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung der Erlebnisprogramme und dem Konfirmationsweg von der ersten bis zur dritten Oberstufe ganz neu definiert. Wir arbeiten bereichsübergreifend und eng im Team zusammen, was wiederum Innovationen und

neue Ideen fördert. Wobei mein Teil als Ressortleiter maximal ein kleiner Puzzleteil im Ganzen war. Und ja, vielleicht sind es die vielen Kirchgemeinden, die sich um die Zukunft Gedanken machen, die zu dieser Entwicklung beitragen und somit auch wir.



## » Ressort Kind und Familie

Sabrina Spörri



**Wir sind ... beschenkt, weil wir ein tolles (Freiwilligen)Team haben das ...**



kreative Ideen hat, Family Time Gottesdienste plant und durchführt, sich verkleidet, Theater spielt, aus Klötzen riesige Türme und Gebäude baut, auf dem Spielplatz Schlangensbrot am Feuer brät, biblische Geschichten erzählt, Gebete vorbereitet, sich voller Energie eingibt und immer wieder Neues ausprobiert.

**Wir sind ... beschenkt, weil wir Familien haben, die ...**

mit ihren Kindern auf den Haldenbüel kommen, uns ihr Vertrauen schenken, mithelfen, mitfeiern, Family Time Gottesdienste besuchen und bereichern, Teil unserer Gemeinschaft sind, zusammen Abendmahl feiern, gemeinsam beten und bitten.

**Wir sind ... beschenkt, weil wir Kinder haben, die ...**

sich mitreissen lassen, Begeisterung zeigen, gemeinsam essen, spielen, basteln, werken, Geschichten hören, gerne auf dem Haldenbüel sind, die Kirche mit Leben füllen, ein Krippenspiel aufführen, Lieder singen, gemeinsam staunen, lachen und viele grossartige Sachen machen.

## » Der Paradigma Wechsel ist vollzogen

Walter Bernhard – Ressort Bau

**Ausgangslage**



Die Kirchgemeindeversammlung hat am 30. März 2025 der Neugestaltung des Kirchen Innenraumes mit über 80% Ja-Stimmen grünes Licht erteilt.

**Umsetzungsplan**

Der an der Kirchgemeindeversammlung 2024 vorgestellte Umsetzungsplan konnte in vollem Umfang umgesetzt werden. Sämtliche Entscheide wurden von vielen Dialoggruppen mitgetragen, was zur Begeisterung im Rahmen der 125 Jahrfeier führte.



Unvergesslich wie andächtig die Kirchenvorsteherchaft mit den neuen Stühlen im Mittelgang zur Musik der anwesenden Mitbürgern zum feierlichen Gottesdienst schritten. Einige kamen sich wie Konfirmanden vor.



neues Kirchenbild

### Kostenabrechnung

Baumassnahmen in CHF	Budget	Istkosten
Beschaffung von 60 Stühlen	27'500	41'003
Entfernung Bänke	2'500	1'300
Mobiles Stuhllager	1'500	2'486
Parkettboden abschleifen/ versiegeln	4'500	5'094
Visualisierung	0	1'350
<b>Gesamt-Investitionen</b>	<b>36'000</b>	<b>51'233</b>
Finanzierung / Crowdfunding in CHF	geplant	realisiert
Bevölkerung	12'000	11'750
Kirchenvorsteherchaft	6'000	6'270
Gossauer / Andwiler Unternehmen	0	1'950
Stadt Gossau / Ortsbürger-gemeinde	0	3'500
Vermächtnis	0	20'000
Defizitgarantie	18'000	7'763
<b>Gesamt Finanzierung</b>	<b>36'000</b>	<b>51'233</b>

Die geplanten Kosten wurden mit rund CHF 15'000.00 überschritten und konnten dank Mehreinnahmen weitgehend gegenfinanziert werden.

Die nachfolgenden zwei Bilder zeigen den Paradigma Wechsel deutlich.

bisheriges Kirchenbild



### Sanfte Sanierung Kirchgemeindehaus Haldenbuel

Ferner konnten die pendenten Bauprojekte im Kirchgemeindehaus Haldenbuel finalisiert werden. Es wurde der Eingangsbereich sowie die Sanierung des Heliobus vorgenommen. Die Kosten waren mit CHF 45'000 veranschlagt und die effektiven Investitionen betragen CHF 35'608.05. Die sanfte Sanierung konnte somit abgeschlossen werden und die zweite Abschreibungstranche wurde der Verwaltungsrechnung belastet. Ende 2025 sind somit noch CHF 59'052.35 Restabschreibungen ins Budget 2026 zu übertragen.

### Mesmerinnen Team

Ich bin sehr froh, dass wir seit März 2025 drei motivierte, fachlich versierte Mesmerinnen an Bord haben. Nicht nur extrem flexibel, sondern auch in der Rolle als Gastgeberinnen bilden sie ein Dreamteam. Für die sehr angenehme Zusammenarbeit danke ich den Dreien herzlich.

Mesmerinnen Team v.l.n.r.

Sonja Bruhin, Annette Joss, Heidi Aliesch



# » Finanzbericht

Marcel Gähler, Kassier

---

## Positives Ergebnis bei konsequent zurückhaltender Ausgabenführung

Die Verwaltungsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'778.70 ab. Dieses positive Jahresergebnis ist das Resultat einer konsequenten und verantwortungsbewussten Ausgabenführung durch die Kirchenvorsteherschaft. Trotz genehmigtem Budget wurden sämtliche Aufwendungen einer erneuten kritischen Prüfung unterzogen. Insbesondere im Bereich des baulichen Unterhalts erfolgte eine gezielte Priorisierung und zeitliche Verschiebung von Massnahmen. Die ordentlichen Erträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 23'000 auf rund CHF 1'996'000. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Jahresüberschuss der Steuerausgleichsreserve zuzuweisen. Für das Budgetjahr 2026 wird bei gleichbleibendem Steuerfuss und unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung ein Verlust von CHF 43'000 erwartet. Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen der Verwaltungsrechnung 2025 im Vergleich zum Budget sowie das Budget 2026 erläutert.

---

## Verwaltungsrechnung 2025

---

### Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 1'488'000 und liegt damit leicht über dem budgetierten Betrag von CHF 1'463'500.

Die wesentlichen Abweichungen innerhalb der Aufwandsgruppe resultieren weiterhin aus krankheitsbedingten Ausfällen unseres Mesmers Oliver Niebuhr, der sich im gekündigten Arbeitsverhältnis befindet. Diese Ausfälle konnten nicht vollständig durch Kran-

kentaggeldeinnahmen kompensiert werden. Die entsprechenden Einnahmen sind unter der Position «Kinderzulagen/Taggelder» enthalten.

---

### Sachaufwand

Der Sachaufwand beläuft sich auf CHF 448'000 und liegt damit CHF 47'000 über dem Budget von CHF 401'000.

Der Mehraufwand ist hauptsächlich auf die Anschaffung der neuen Kirchenstühle zurückzuführen. Die Kosten beliefen sich auf rund CHF 45'000, wovon CHF 43'500 durch Spenden und ein Vermächtnis gedeckt werden konnten (vgl. Position «Beiträge eigene Rechnung – Übrige Einnahmen»).

Zudem verursachte das 125 Jahre Jubiläum höhere Kosten als ursprünglich erwartet. Abgesehen von diesen einmaligen Ausgaben kann festgehalten werden, dass das Budget dank der vorsichtigen Ausgabenpolitik insgesamt gut eingehalten wurde.

---

### Finanzaufwand

Der Finanzaufwand liegt bei CHF 481'000 und entspricht damit dem Budget.

---

### Beiträge

Die Beiträge belaufen sich auf CHF 51'000 und liegen exakt im Rahmen des Budgets.

---

### Steuerertrag

Der Steuerertrag liegt mit CHF 46'000 über dem Budget, was insbesondere auf höhere Einnahmen aus der Stadt Gossau zurückzuführen ist. Die sehr guten Steuererträge aus den früheren Jahren konnten jedoch wieder nicht erreicht werden.

---

### **Vermögensertrag**

Der Vermögensertrag beträgt CHF 102'000 und ist damit CHF 3'000 über dem Budget von CHF 99'000. Aus der Vermietung der Pfarrhäuser und Kirchgemeindehäuser konnten leicht höhere Einnahmen erzielt werden als budgetiert.

Im Jahr 2025 fielen zudem noch Zinserträge aus einer Festgeldanlage an, welche aufgrund der aktuellen Zinslandschaft künftig nicht mehr zu erwarten sind.

---

### **Rückerstattungen**

Die Rückerstattungen belaufen sich auf CHF 172'000 und liegen damit CHF 11'000 über dem Budget von CHF 161'000. Diese Zunahme steht in direktem Zusammenhang mit dem höheren Personalaufwand, der entsprechend höhere Rückerstattungen zur Folge hatte.

---

### **Beiträge eigene Rechnung**

Die Beiträge aus eigener Rechnung betragen rund CHF 220'000 und liegen damit CHF 77'000 über dem Budget von CHF 143'000. Der Anstieg ist auf höhere Rückerstattungen von Drittgemeinden sowie auf Spenden und ein Vermächtnis im Zusammenhang mit der Anschaffung der Kirchenstühle zurückzuführen.

---

## **Budget 2026**

---

### **Steuerertrag**

Die Steuereinnahmen werden wiederum auf CHF 1'950'000 geschätzt, basierend auf einem Steuerfuss von 23%. Kirchengaustritte sowie eine leichte Teuerung lassen stagnierende Einnahmen erwarten.

---

### **Personalaufwand**

Das Kantonsparlament hat für das Jahr 2026 keine generelle Lohnerhöhung für das Staatspersonal beschlossen, welche auch auf die Mitarbeitenden der Kirchgemeinden massgebend ist. Lohnanpassungen ergeben sich

lediglich aus dem ordentlichen Stufenanstieg innerhalb der Lohnklassen.

Zudem ist davon auszugehen, dass sich die Aufwendungen für das Mesmerteam wieder normalisieren, da Oliver Niebuhr nicht mehr auf der Lohnliste geführt wird.

---

### **Sachaufwand**

Der Sachaufwand wird gegenüber 2025 um rund CHF 27'000 sinken. Die Kirchenvorsteherschaft wird weiterhin eine strikte Kostendisziplin verfolgen und nur zwingend notwendige Ausgaben tätigen.

---

### **Finanzaufwand/Beiträge**

Diese Positionen bewegen sich im Rahmen der üblichen Schwankungen und bleiben insgesamt stabil.

---

### **Vermögensertrag / Rückerstattungen**

Es werden lediglich geringfügige Abweichungen erwartet. Die Zinserträge dürften aufgrund des Marktumfeldes weiter rückläufig sein, da sichere Anlagen kaum Renditen abwerfen.

---

### **Beiträge eigene Rechnung**

Die Beiträge aus eigener Rechnung werden wieder tiefer ausfallen, da im Jahr 2026 keine ausserordentlichen Spenden (wie für die Kirchenstühle) zu erwarten sind.

---

### **Schlussfolgerung:**

Die Kirchenvorsteherschaft steht weiterhin vor der Herausforderung, die finanzielle Stabilität der Kirchgemeinde trotz sinkender Mitgliederzahlen und stagnierender Steuererträge langfristig zu sichern. Der budgetierte Verlust von CHF 43'000 ist verkraftbar, erfordert jedoch weiterhin eine umsichtige und vorausschauende Finanzpolitik.

Die nachhaltige Sicherung der finanziellen Gesundheit der Kirchgemeinde bleibt auch unter zunehmend anspruchsvollen Rahmenbedingungen das oberste Ziel.

# » 1. Jahresrechnung 2025

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Personalaufwand</b>						
Behördenentschädigung	35'000.00		33'660.00		35'000.00	
Kommissionen	3'000.00		2'250.00		2'500.00	
Besoldung Sekretariat/Mesmer	270'000.00		334'093.50		265'000.00	
Weitere kirchliche Dienste	4'000.00		2'100.00		4'000.00	
Besoldung Pfarrer/Kirchenmusiker	500'000.00		510'896.30		504'000.00	
Besoldung Jugendarbeit	122'000.00		142'518.70		137'000.00	
Besoldung Religionsunterricht	165'000.00		175'090.03		168'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	153'000.00		153'689.45		155'000.00	
Pensionskassenbeiträge	186'000.00		200'010.50		200'000.00	
Unfallversicherungsbeiträge	11'000.00		11'054.60		11'000.00	
Krankenversicherungsbeiträge	11'000.00		15'464.50		15'000.00	
Weiterbildungen	16'000.00		18'446.00		8'000.00	
Übriger Personalaufwand	4'000.00		2'313.50		8'000.00	
Kinderzulagen/Taggelder	-16'500.00		-71'480.90		-16'500.00	
Rückerstattung Personalkosten	0.00		-41'924.60		-25'000.00	
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'463'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'488'181.58</b>	<b>0.00</b>	<b>1'471'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Sachaufwand</b>						
Büromaterial/Drucksachen	11'000.00		9'660.77		10'500.00	
Kirchenbote	28'000.00		27'419.85		27'500.00	
Kirchgemeindeversammlung	14'000.00		13'435.55		14'000.00	
Fachliteratur/Zeitschriften	500.00		569.30		500.00	
Lehrmittel/Unterrichtsmaterial	2'000.00		3'222.60		2'000.00	
Anschaffung Mobilien, Maschinen, EDV	6'000.00		56'571.69		6'000.00	
Energie, Wasser, Heizmaterial	32'000.00		46'002.55		34'000.00	
Verbrauchsmaterial Reinigung	6'000.00		7'835.27		6'000.00	
Baulicher Unterhalt Umgebung	15'000.00		6'697.00		9'000.00	
Baulicher Unterhalt KGH	27'000.00		24'102.34		42'000.00	
Baulicher Unterhalt Kirche	23'000.00		17'347.82		18'000.00	
Baulicher Unterhalt Pfarrhäuser	10'000.00		6'118.45		8'000.00	
Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV	30'000.00		28'897.81		32'000.00	
Pauschalspesen	8'000.00		7'840.80		8'000.00	
Fahrtspesen Mitarbeiter	2'000.00		621.60		1'500.00	
Telefon-/Nateleentschädigungen	1'000.00		820.00		1'000.00	
Auslagen Behörde und Verwaltung	24'000.00		44'760.85		15'000.00	
Auslagen kirchliche Anlässe	5'000.00		4'399.20		23'000.00	
Alterssegment Familien und Kinder	16'000.00		9'092.72		15'500.00	
Auslagen Konfirmanden	20'000.00		20'964.14		19'500.00	
Auslagen Jug.arbeit/geistl. Begleitung	39'000.00		27'541.26		42'500.00	
Auslagen musikalische Gruppen	5'500.00		5'101.50		6'000.00	
Auslagen Neuzuzüger	500.00		0.00		0.00	
Auslagen ökumenische Projekte	6'000.00		11'598.80		7'500.00	
<b>Zwischensumme</b>	<b>331'500.00</b>		<b>380'621.87</b>		<b>349'000.00</b>	

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zwischensumme	331'500.00		380'621.87		349'000.00	
Auslagen Erwachsenenbildung	9'000.00		8'502.00		9'500.00	
Auslagen Kirchenkaffee	2'000.00		1'392.15		1'500.00	
Auslagen Kirchgemeindeausflüge	2'000.00		994.90		2'000.00	
Auslagen GD und Kasualien	9'000.00		9'426.95		9'000.00	
Alterssegment Seniorenarbeit	8'000.00		7'394.67		9'000.00	
Auslagen Seniorenmittagstisch	2'500.00		3'912.35		2'000.00	
Auslagen Bistro Witenwis	25'000.00		26'003.00		27'000.00	
Haftpflicht-/Sachversicherungen	1'000.00		0.00		1'000.00	
Telefon, Porti	9'000.00		9'043.50		9'000.00	
Bank- und Postgebühren	500.00		249.99		500.00	
Übriger Sachaufwand	1'500.00		1'226.00		1'500.00	
<b>Sachaufwand</b>	<b>401'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>448'767.38</b>	<b>0.00</b>	<b>421'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Finanzaufwand</b>						
Zinsen mittelfristig	14'000.00		12'349.75		13'000.00	
Abschreibungen	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
a.o. Abschreibungen	0.00		0.00		0.00	
Zentralsteuern	266'500.00		269'429.00		265'000.00	
Einzugsprovision Steuern	58'500.00		59'575.70		58'500.00	
<b>Finanzaufwand</b>	<b>479'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>481'354.45</b>	<b>0.00</b>	<b>476'500.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Beiträge</b>						
Beiträge innerhalb der Gemeinde	19'000.00		20'313.20		19'500.00	
Beiträge allgemein	19'000.00		18'369.00		19'000.00	
Beiträge Mission/Entwicklungshilfe	12'500.00		12'000.00		12'500.00	
<b>Beiträge</b>	<b>50'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>50'682.20</b>	<b>0.00</b>	<b>51'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Zusammenfassung</b>						
Personalaufwand	1'463'500.00		1'488'181.58		1'471'000.00	
Sachaufwand	401'000.00		448'767.38		421'000.00	
Finanzaufwand	479'000.00		481'354.45		476'500.00	
Beiträge	50'500.00		50'682.20		51'000.00	
<b>Aufwand total</b>	<b>2'394'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'468'985.61</b>	<b>0.00</b>	<b>2'419'500.00</b>	<b>0.00</b>

Wir sind ...beschenkt

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Steuerertrag</b>						
Steuereingang		1'950'000.00		1'985'857.09		1'950'000.00
Quellensteuern		0.00		10'406.05		0.00
Nach- und Strafsteuern		0.00		0.00		0.00
<b>Steuerertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>1'950'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'996'263.14</b>	<b>0.00</b>	<b>1'950'000.00</b>
<b>Vermögensertrag</b>						
Zinsen flüssige Mittel		2'000.00		2'300.00		500.00
Mieterträge Pfarrhäuser		43'000.00		45'345.60		46'000.00
Mieterträge Kirchgemeindeg Häuser		46'000.00		47'538.50		48'000.00
Mieterträge Kirche		2'000.00		1'240.00		2'000.00
Nebenkostenerträge Pfarrhäuser		4'500.00		4'320.00		4'500.00
Übrige Erträge		1'500.00		1'640.00		1'500.00
<b>Vermögensertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>99'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>102'384.10</b>	<b>0.00</b>	<b>102'500.00</b>
<b>Rückerstattungen</b>						
AN Beiträge AHV/ALV		64'000.00		66'995.35		66'000.00
AN Beiträge PK		84'000.00		89'929.50		90'000.00
AN Beiträge BU/NBU		8'000.00		8'264.45		8'000.00
AN Beiträge Krankentaggeld		5'000.00		7'309.40		7'000.00
<b>Rückerstattungen</b>	<b>0.00</b>	<b>161'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>172'498.70</b>	<b>0.00</b>	<b>171'000.00</b>
<b>Finanzausgleich</b>						
Beitrag aus dem Finanzausgleich		0.00		0.00		0.00
<b>Finanzausgleich</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Beträge eigene Rechnung</b>						
Einzugsprovision Zentralsteuer		8'000.00		8'082.87		8'000.00
Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		0.00
Einnahmen Bistro/Kirchenkaffee		55'000.00		62'999.36		55'000.00
Übrige Einnahmen		20'000.00		76'525.74		20'000.00
Rückerstattung Drittgemeinden		60'000.00		73'010.40		70'000.00
<b>Beiträge eigene Rechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>143'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>220'618.37</b>	<b>0.00</b>	<b>153'000.00</b>

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Zusammenfassung</b>						
Steuerertrag		1'950'000.00		1'996'263.14		1'950'000.00
Vermögensertrag		99'000.00		102'384.10		102'500.00
Rückerstattungen		161'000.00		172'498.70		171'000.00
Finanzausgleich		0.00		0.00		0.00
Beiträge eigene Rechnung		143'000.00		220'618.37		153'000.00
<b>Ertrag total</b>	<b>0.00</b>	<b>2'353'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'491'764.31</b>	<b>0.00</b>	<b>2'376'500.00</b>
<b>Aufwand total</b>	<b>2'394'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'468'985.61</b>	<b>0.00</b>	<b>2'419'500.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ertrag total</b>		<b>2'353'000.00</b>		<b>2'491'764.31</b>		<b>2'376'500.00</b>
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>		<b>41'000.00</b>		<b>-22'778.70</b>		<b>43'000.00</b>
<b>Total</b>	<b>2'394'000.00</b>	<b>2'394'000.00</b>	<b>2'468'985.61</b>	<b>2'468'985.61</b>	<b>2'419'500.00</b>	<b>2'419'500.00</b>

## » 2. Bestandesrechnung 2025

	Anfangsbestand	Veränderungen netto		Endbestand
	01.01.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
<b>1. Aktiven</b>				
<b>Finanzvermögen</b>				
<b>Flüssige Mittel</b>				
Kasse	783.45	231.20	0.00	1'014.65
acervis Bank, Gossau, Kto 20 1.600.373.10	415'228.05	0.00	46'385.65	368'842.40
acervis Bank, Gossau, Bistro Witenwis	29'229.05	0.00	11'510.35	17'718.70
acervis Bank, Gossau, Jugendarbeit	3'634.00	1'375.35	0.00	5'009.35
Kasse Mesmer	199.45	217.43	0.00	416.88
Kasse Bistro Witenwis	4'134.20	0.00	2'255.05	1'879.15
SGKB, Gossau, Baukonto	4'291.35	298'739.85	0.00	303'031.20
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>457'499.55</b>	<b>300'563.83</b>	<b>60'151.05</b>	<b>697'912.33</b>
<b>Guthaben</b>				
Guthaben Verrechnungssteuer	3'816.85	0.00	3'011.85	805.00
Transitorische Aktiven	96'275.08	16'897.41	0.00	113'172.49
Kontokorrent Zentralkasse	-59'295.45	62'624.30	0.00	3'328.85
SGKB Gossau, Festgeld	300'000.00	0.00	300'000.00	0.00
Übrige Debitoren	7'863.92	0.00	3'869.92	3'994.00
<b>Guthaben</b>	<b>348'660.40</b>	<b>79'521.71</b>	<b>306'881.77</b>	<b>121'300.34</b>
<b>Anteilscheine</b>				
Anteilscheine	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>Anlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>				
<b>Immobilien</b>				
Kirche Haldenbüel	1.00	0.00	0.00	1.00
Kirchgemeindehaus Haldenbüel	1.00	0.00	0.00	1.00
Pfarrhaus Haldenbüel	1.00	0.00	0.00	1.00
Pfarrhaus Witenwis	1.00	0.00	0.00	1.00
Sanierung Kirchgemeindehaus Haldenbüel	93'444.30	0.00	34'391.95	59'052.35
Investitionen Kirchgemeindehaus Witenwis	2'952'511.16	0.00	0.00	2'952'511.16
Wertberichtigung Investition Witenwis	-1'670'000.00	0.00	70'000.00	-1'740'000.00
<b>Immobilien</b>	<b>1'375'959.46</b>	<b>0.00</b>	<b>104'391.95</b>	<b>1'271'567.51</b>
<b>Mobilien</b>				
Mobilien (Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge)	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>Mobilien</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
<b>Fondsvermögen</b>				
<b>Fonds und Legate</b>				
Zur Zeit keine Fonds und Legate	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Fonds und Legate</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2'182'121.41</b>	<b>380'085.54</b>	<b>471'424.77</b>	<b>2'090'782.18</b>

	Anfangsbestand	Veränderungen netto		Endbestand
	01.01.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
<b>2. Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Transitorische Passiven	38'502.35	0.00	1'404.55	37'097.80
Kreditoren	16'217.78	27'278.79	0.00	43'496.57
Depotgelder	1'400.00	0.00	0.00	1'400.00
Kontokorrent Zentralkasse	0.00	0.00	0.00	0.00
Projekte Jugendliche	-7.83	7.83	0.00	0.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>56'112.30</b>	<b>27'286.62</b>	<b>1'404.55</b>	<b>81'994.37</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Darlehen Invest. Kirchgemeindehaus Witenwis (SGKB)	1'320'000.00	0.00	140'000.00	1'180'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'320'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>140'000.00</b>	<b>1'180'000.00</b>
<b>Fonds und Legate</b>				
Alterssiedlung Wiesental Andwil	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>Fonds und Legate</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Steuerausgleichsreserve	806'008.11	22'778.70	0.00	828'786.81
Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>806'008.11</b>	<b>22'778.70</b>	<b>0.00</b>	<b>828'786.81</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'182'121.41</b>	<b>50'065.32</b>	<b>141'404.55</b>	<b>2'090'782.18</b>

## »» 3. Reserven 2025

	Franken	Franken
<b>Steuerausgleichsreserve</b>		
Bestand am 01.01.2025	0.00	806'008.11
Ertragsüberschuss aus der Rechnung 2025	0.00	22'778.70
Bestand am 31.12.2025	828'786.81	0.00
	<b>828'786.81</b>	<b>828'786.81</b>

## »» 4. Abschreibungsplan

	in CHF
<b>Kirchgemeindehaus Witenwis</b>	
Ursprüngliche Investitionen Kirchgemeindehaus Witenwis	2'952'511.16
bisherige Wertberichtigung Investition Kirchgemeindehaus Witenwis	-1'670'000.00
Buchwert am 01.01.2025	1'282'511.16
Ordentliche Abschreibung 2025 (Budget)	-70'000.00
<b>Buchwert am 31.12.2025</b>	<b>1'212'511.16</b>
<b>Sanierung Kirchgemeindehaus Haldenbüel</b>	
Buchwert am 01.01.2025	93'444.30
Investitionen Kirchgemeindehaus Haldenbüel 2025	35'608.05
Ordentliche Abschreibung 2025 (Budget)	-70'000.00
<b>Buchwert am 31.12.2025</b>	<b>59'052.35</b>

# » 5. Kollekten und Spenden 2025

	in CHF
<b>Kollekten 2025</b>	
Acat Aktion der Christen zur Abschaffung der Folter	182.40
Aerzte ohne Grenzen	391.40
Bartimäus-Projekt	223.00
Bettagskollekte Mission 21	288.00
Blaues Kreuz	209.75
Brot für alle – HEKS Kambodscha	6'076.10
Christlicher Friedensdienst	151.00
Dargebotene Hand	729.25
Endless Life	312.90
Eriträische Gemeinde Matewos Hagos	270.00
Ev. Ref. Kirche Schweiz EKS Konfirmandenabgabe Prot. Solidarität	1'258.25
Evangelische Frauenhilfe SG/AR	250.00
Faaba, Familie Kora, Benin/Arnegg	175.40
Frauenhaus St. Gallen	140.70
HEKS	629.50
HEKS – Rechtsberatung Asyl	643.00
Horyzon CEVI	127.30
Institut RGOW (ehemals G2W)	112.50
IRAS Cotis	257.20
Kind und Solidarität	270.30
Männer.ch	266.20
Mission 21	1'916.75
Mission am Nil	587.00
NGO Frauenrechte weltweit	1'122.15
Palliative Care Ostschweiz	400.80
Procap Entlastungsdienst behinderte Kinder	266.00
Protestantische Solidarität Schweiz	295.45
Protestantischer kirchlicher Hilfsverein Kt. SG	234.10
Reformationskollekte	221.30
Schweiz. Bibellesebund	233.20
Schweiz. Flüchtlingshilfe	405.40
Schweiz. Fonds für Frauenarbeit	284.25
Soli Haus St. Gallen	260.45
Solidarität Gossau	222.70
Strafanstalt Saxerriet	111.20
Verein Zwüschehalt	481.05
Waldenserkomitee in der Deutschschweiz, Züric	203.80
Winterhilfe Schweiz	706.20
Zwingli Kollekte	233.00
<b>Sonntagskollekten 2025</b>	<b>21'148.95</b>

	in CHF
<b>Kollekten aus Abdankungen und Musik</b>	
Soforthilfekasse	2'953.10
Solidarität Gossau	1'888.45
Diverse Kollekten aus Abdankungen	1'768.25
<b>Kollekten aus Abdankungen und Musik 2025</b>	<b>6'609.80</b>
<b>1. Sonntagskollekten und Kollekten aus Abdankungen und Musik 2025</b>	<b>27'758.75</b>

	in CHF
<b>Spenden im Kanton und in der Schweiz</b>	
Best Hope Herisau	100.00
Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz	300.00
Evang. Bürgerschaftsgenossenschaft St. Gallen	500.00
CVJM Ostschweiz	200.00
Einelternfamilie.ch SVAMV	500.00
Evang. Erziehungsheim Langhalde Abtwil	500.00
Evang. Familien- und Paarberatung St. Gallen	7'249.00
Evang. Frauenhilfe SG/AR	500.00
Frauenhaus St. Gallen	500.00
Göttinger Predigten im Internet	500.00
Heilpädagogische Vereinigung Flawil Buecherwäldli	500.00
Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft Schweiz IRAS COTIS	250.00
Kinderschutzzentrum St. Gallen	500.00
Kinderspitem Ostschweiz Projekt Hänge- matte	300.00
Kirchenmusikerverband	90.00
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen St. Gallen	200.00
Lang-Stiftung für Theologiestudierende «Mal reden», malreden.ch	250.00
Orgelverein Gossau	30.00
Ostschweiz. Stipendienstiftung für Theologiestudenten	250.00
Pro Palliative Betreuung	200.00
Prot. Kirchlicher Hilfsverein Kt. St. Gallen	500.00
Rechtsberatung für Asylsuchende Region SG (HEKS)	250.00
St. Galler Hilfsverein für Gemütskranke	300.00
Stiftung Suchthilfe SG (inkl. Gassenküche)	700.00
Stiftung Gertrud Kurz	300.00
Telefon 143 Dargebotene Hand St. Gallen	300.00
Hospiz Palliativstation St. Gallen	500.00
Verein Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten	200.00
Verein Tipiti Wil	500.00
Verein Wirkraum Kirche St. Leonhard St. Gallen	500.00
Verein Zwüschehalt	200.00
Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog	500.00
<b>Spenden im Kanton und in der Schweiz</b>	<b>18'369.00</b>

	in CHF
<b>Spenden Mission und Entwicklungshilfe</b>	
Bibel in gerechter Sprache online	400.00
Cup of Color	500.00
Faaba Familie Kora Benin/Arnegg	500.00
HEKS, Brot für alle	2'000.00
Intermission Bartimäusprojekt Indien	500.00
Mission 21 Basel	6'300.00
Mission am Nil	300.00
NGO Frauenrechte weltweit Koordination postbeijng.ch	500.00
SOS mediterranee	500.00
Waldenserkomitee in der Deutschschweiz Zürich	500.00
<b>Spenden Mission und Entwicklungshilfe</b>	<b>12'000.00</b>
<b>Beiträge in der Gemeinde</b>	
Elternverein öffentlicher Spielplatz	500.00
Friedeggtreff	3'500.00
Gymnasium Friedberg	5'000.00
Ludothek Gossau	500.00
Mädchensekundarschule	5'000.00
Schweiz. Missionsgemeinschaft Matewos Hagos	1'300.00
Solidarität Gossau	4'213.20
Weltladen Claro Gossau	300.00
<b>Beiträge in der Gemeinde</b>	<b>20'313.20</b>
<b>2. Total aller Beiträge und Spenden 2025</b>	<b>50'682.20</b>
<b>Total 1. + 2.</b>	<b>78'440.95</b>

# » 6. Zentralsteuerabrechnung: Steuerjahr 2025

Steuerjahr/Steuerart	Total		St.fuss gesamt		Ordentliche Kirchensteuer		Bausteuer		Zentralsteuer	
	Betrag	%	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag
<b>Steuereingang</b>										
<b>1. Vorjahressteuern</b>										
<b>Einkommens-/Vermögenssteuern</b>										
2005	-151.60	21,0	17,9	-129.22	0,0	0.00	3,1	-22.40		
2006	-171.05	21,0	17,9	-145.80	0,0	0.00	3,1	-25.30		
2007	0.00	21,0	17,0	0.00	0,9	0.00	3,1	0.00		
2008	0.00	22,0	18,0	0.00	0,9	0.00	3,1	0.00		
2009	-41.25	22,0	18,9	-35.44	0,0	0.00	3,1	-5.90		
2010	0.00	21,0	17,0	0.00	0,9	0.00	3,1	0.00		
2011	0.00	20,0	16,9	0.00	0,0	0.00	3,1	0.00		
2012	148.54	20,0	16,9	125.52	0,0	0.00	3,1	23.10		
2013	0.00	23,0	19,0	0.00	0,9	0.00	3,1	0.00		
2014	365.78	23,0	19,0	302.17	0,9	14.31	3,1	49.40		
2015	326.41	21,0	17,9	278.23	0,0	0.00	3,1	48.20		
2016	366.48	23,0	17,9	285.22	2,0	31.87	3,1	49.40		
2017	321.14	23,0	17,9	249.93	2,0	27.93	3,1	43.30		
2018	265.71	23,0	17,9	206.79	2,0	23.11	3,1	35.90		
2019	292.69	23,0	17,9	227.79	2,0	25.45	3,1	39.50		
2020	567.17	23,0	17,9	441.41	2,0	49.32	3,1	76.50		
2021	4'495.89	23,0	17,9	3'498.98	2,0	390.95	3,1	606.00		
2022	15'389.76	22,0	16,9	11'822.13	2,0	1'399.07	3,1	2'168.60		
2023	44'039.78	22,0	16,9	33'830.56	2,0	4'003.62	3,1	6'205.70		
2024	149'610.72	23,0	17,9	116'436.17	2,0	13'009.63	3,1	20'165.00		
<b>Total Vorjahressteuern</b>	<b>215'826.17</b>			<b>167'394.42</b>		<b>18'975.24</b>		<b>29'457.00</b>		
<b>2. Laufende Steuern 2025</b>										
a) Einkommenssteuern	1'770'030.92	23,0	17,9	1'377'545.59	2,0	153'915.73	3,1	238'569.40		
b) Quellensteuern	10'406.05	23,0	17,9	8'098.62	2,0	904.87	3,1	1'402.60		
<b>Total ordentliche Steuern (1 und 2)</b>	<b>1'996'263.14</b>			<b>1'553'038.64</b>		<b>173'795.85</b>		<b>269'429.00</b>		
<b>3. Nach- und Strafsteuern</b>										
<b>Nach- und Strafsteuern</b>	0.00	22,0	16,9	0.00	2,0	0.00	3,1	0.00		
<b>4. Total</b>										
<b>Summe Ziffern 1 bis 3</b>	<b>1'996'263.14</b>			<b>1'553'038.64</b>		<b>173'795.85</b>		<b>269'429.00</b>		
<b>5. Einzugsprovision</b>										
<b>3% der Zentralsteuer</b>										-8'082.87
<b>6. Zentralsteuer netto</b>										
<b>Nettobetrag</b>										261'346.13
<b>7. à-conto-Beträge</b>										
<b>abgelieferte Summe</b>										-200'000.00
<b>8. Restablieferung</b>										
<b>An Zentralkasse</b>										61'346.13

## »» 7. Steuerplan 2026

Der Steuerfuss wird mit 23 % vorgeschlagen:		in CHF
Ordentliche Steuern	17,9%	1'517'600.00
Bausteuern	2,0%	169'600.00
Zentralsteuern	3,1%	262'800.00
<b>Total vermutlicher Steuereingang</b>	<b>23,0%</b>	<b><u>1'950'000.00</u></b>

## »» 8. Anträge Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft legt der Kirchgemeindeversammlung folgende Anträge vor:

1. Das vorliegende Budget für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.
2. Der Kirchensteuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 23 % zu belassen.

## »» 9. Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung bestätigt am 28. Januar 2026:

Der Kassier:  
*Marcel Gähler*

Genehmigt durch die Kirchenvorsteherschaft  
am 29. Januar 2026

Der Präsident:  
*Herbert Weber*

Die Aktuarin:  
*Anita Frehner*

Geprüft und als richtig befunden durch die  
GPK am 4. Februar 2026

Die Mitglieder der GPK:  
*Heinz Loretini, Präsident*  
*Andrea D'Isep*

*Nicole Burri*  
*Dr. Felix Koller*  
*Thomas Füllemann*

# »» Bericht der Geschäftsprüfungskommission

## der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Gossau-Andwil über das Rechnungsjahr 2025

Im Auftrag der Kirchgemeindeversammlung haben wir die Amtstätigkeit, die Geschäfts- und die Rechnungsführung geprüft und erstatten Ihnen wie folgt Bericht:

### **Amtsgeschäfte**

Die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft haben wir durch Einsicht in die Protokolle geprüft. Wir können Ihnen bestätigen, dass die Aufgaben kompetent erledigt und die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung wie auch der Kirchenvorsteherschaft eingehalten und umgesetzt werden.

### **Buchhaltung**

Die Buchhaltung wird sauber und übersichtlich geführt. Die vorgenommenen Buchungen sind stichprobenweise geprüft und in Ordnung befunden worden. Sämtliche Auskünfte wurden erteilt.

### **Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2025 weist insgesamt Ausgaben von CHF 2'468'985.61 und Einnahmen von CHF 2'491'764.31 aus.

Der Ertragsüberschuss von CHF 22'778.70 wird den Steuerrückstellungen zugeführt.



### **Anträge**

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen:

1. Die Jahresrechnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Gossau-Andwil zu genehmigen.
2. Der Kirchenvorsteherschaft sowie allen Funktionären sei für Ihre Amtsführung zu danken und Anerkennung auszusprechen.

Gossau, 4. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Heinz Loretini  
Nicole Burri  
Andrea D'Isep  
Dr. Felix Koller  
Thomas Füllemann

# » Gesamterneuerungswahlen 2026 bis 2030

## Kirchenvorsteherschaft

### Bestehende

Walter Bernhard, Andwil	Ressort Bau
Marcel Gähler, Gossau	Ressort Kassieramt
Annette Joss, Gossau	Ressort kirchliche Anlässe mit beratender Stimme
Timon Spälti, Gossau	Ressort Jugend und junge Erwachsene
Sabrina Spörri, Gossau	Ressort Unterricht und Vizepräsidium

### Neu zur Wahl vorgeschlagen

Sonja Bruhin, Gossau	Präsidium
Romy Fisch, Gossau	Ressort Erwachsene
Bruno Fisch, Gossau	Ressort Erwachsene
Mario Steiger, Andwil	Ressort Familie und Kind
vakant	Ressort Freiwillig Mitarbeitende

## Geschäftsprüfungskommission

### Bestehende

Heinz Loretini, Präsident  
Nicole Burri  
Andrea D'Isep  
Dr. Felix Koller  
Thomas Fülleemann

## Stimmenzählende

### Bestehende

Fredi Weber

### Neu zur Wahl vorgeschlagen

Flavia Manser  
Sabine Sturzenegger  
Thomas Frehner

## Synode

### Bestehende

Sarah Rieser  
Sonja Bruhin  
Fredy Weber  
Klaus Fischer  
Friederike Herbrechtsmeier  
Antje Voigt  
Samantha de Keijzer

*Hinten von l. n. r.: Sarah Rieser, Sonja Bruhin, Fredy Weber, Klaus Fischer  
Vorne von l. n. r.: Friederike Herbrechtsmeier, Antje Voigt*



# » Wahlen Kirchenvorstehererschaft und Stimmzählende

## Kirchenvorstehererschaft



### **Sonja Bruhin, Präsidium**

Seit 1992 wohnhaft in Gossau, verheiratet, Mutter von 2 erwachsenen Söhnen. Sie ist freiwillig tätig bei Kirchenkaffee und beim Weltgebets-tags-Team und arbeitet seit 2018 als Stv.-Mesmerin und seit 2022 als Vertretung in der Synode. Unsere Kirchgemeinde liegt ihr am Herzen.



### **Mario Steiger, Ressort Familie und Kind**

Seit 2017 wohnhaft in Andwil, verheiratet, Vater von 2 Teenagern, er liebt die Natur, gesellige Runden und gutes Essen. Er hat mehrfach Hannes und Sabrina bei den Kindertagen auf dem Haldenbüel unterstützt.



### **Romy und Bruno Fisch, Co-Ressortleitung Bereich Erwachsene und Senioren**

Bruno ist in Gossau aufgewachsen und Romy zog berufsbedingt von Nesslau nach Gossau. Sie sind Eltern von 4 erwachsenen Kindern und Grosseltern von 5 Enkeln. Das Ressort Erwachsene und Senioren werden sie gemeinsam führen und haben bereits Ideen für das Jahr 2026 zusammengestellt.



### **Vakant, Ressort Freiwillig Mitarbeitende**

Wir suchen eine evang.-ref. Person, welche Freude hat, den Kontakt mit unseren Freiwillig Mitarbeitenden zu pflegen und wenn nötig neue Personen zu akquirieren. Alle Kivo-Mitglieder erhalten eine Entschädigung, Sitzungsgelder und Pauschalspesen.

## Stimmenzählende



### **Flavia Manser**

Sie ist in Arnegg aufgewachsen, wohnt mit ihrer Familie, Ehemann und 3 Kindern, weiterhin in Arnegg, spielt Klarinette in der Musikgesellschaft Andwil-Arnegg, ist gerne in der Natur und liebt es auch gerne zu lesen und sich gestalterisch auszutoben.



### **Sabine Sturzenegger**

Seit 2012 wohnhaft in Gossau, verheiratet, Mutter von 2 Teenagern, sie arbeitet als Lehrerin und ist gerne sportlich unterwegs. Sie leitete vor Jahren die Kindertage auf dem Haldenbüel mit viel Herzblut.



### **Thomas Frehner**

Seit 1997 wohnhaft in Gossau, verheiratet, Vater 1 erwachsenen Tochter, liebt Sportnews, Krimis und ist gerne unterwegs.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 5–7.

# »» Behörden

## der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gossau-Andwil

---

### **Pfarrteam**

**PfarrerIn Friederike Herbrechtsmeier,**  
071 577 09 43  
friederike.herbrechtsmeier@ref-gossau.ch

### **PfarrerIn Tina Bernhard-Bergmaier**

071 577 09 41  
tina.bernhard@ref-gossau.ch

### **Pfarrer Christian Bernhard-Bergmaier**

071 577 09 48  
christian.bernhard@ref-gossau.ch

### **Pfarrer Hannes Witzig-Brändli**

071 577 09 42  
hannes.witzig@ref-gossau.ch

---

### **Vorsteherschaft**

#### **Präsidium**

Herbert Weber, 071 227 05 40

#### **Vizepräsidium**

Sabrina Spörri, 044 910 41 81

### **Bauverwaltung**

Walter Bernhard, 071 388 26 04

### **Kassieramt**

Marcel Gähler, 071 380 02 20

### **Erwachsene und Senioren**

Benjamin Sutter, 071 385 51 30

### **Jugend und junge Erwachsene**

Timon Spälti, 078 697 18 41

### **Soziales**

Pfarrer Christian Bernhard-Bergmaier,  
071 577 09 48

### **Kirchliche Anlässe**

Annette Joss, 079 107 77 04  
mit beratender Stimme

### **Kind und Familie und Unterricht**

Sabrina Spörri, 044 910 41 81

### **Freiwillig Mitarbeitende**

Isabelle Contratto, 071 534 01 65

### **Von Amtes wegen**

PfarrerIn und Pfarrer

### **Aktuariat**

Anita Frehner, 071 577 09 40

---

### **Geschäftsprüfungskommission**

Heinz Loretini, Präsident

Nicole Burri

Dr. Felix Koller

Andrea d'Isep

Thomas Füllemann

---

### **Abgeordnete der Synode**

Pfarrer Klaus Fischer

Sarah Rieser

Fredi Weber

PfarrerIn Friederike Herbrechtsmeier

Sonja Bruhin

Antje Voigt

Samantha de Keijzer

---

### **Stimmzählende**

Bernadette Frischknecht

Fredi Weber

Hans Steiner

Mona Roth

# » Angestellte

## der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Gossau-Andwil

---

### Haldenbüel

#### Sekretariat Kirchgemeinde Haldenbüel

Hochstrasse 4a, 9200 Gossau  
Telefon 071 577 09 40  
sekretariat.gossau@ref-gossau.ch  
[www.ref-gossau.ch](http://www.ref-gossau.ch)

### Anita Frehner

anita.frehner@ref-gossau.ch

---

### Buchhaltung

#### Rita Harder

rita.harder@ref-gossau.ch

### Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag bis Donnerstag 8.00 – 11.00 Uhr

---

### Mesmer:in und Gastgeber:in auf dem Haldenbüel

Mesmerteam, Hauswartung und Gastgeber  
Heidi Aliesch, Sonja Bruhin und Annette Joss  
079 385 70 70  
mesmer.gossau@ref-gossau.ch

---

### Kirchenmusik

Jonathan Schaffner, 076 713 02 20  
jonathan.schaffner@ref-gossau.ch

---

### Jugendarbeit

Sarah Rieser, 079 788 97 50  
sarah.rieser@ref-gossau.ch  
Brigitte Süess, 079 788 97 51  
brigitte.sueess@ref-gossau.ch  
Simeon Bertoldo Sozialdiakon in Ausbildung,  
077 452 61 27  
simeon.bertoldo@ref-gossau.ch

---

### Gemeinschaftshaus Witenwis

Neuchlenstrasse 38, 9200 Gossau  
Telefon 079 107 77 04  
[www.sbstro.ch](http://www.sbstro.ch)

### Gastgeberin/Hauswartung

#### Annette Joss

annette.joss@ref-gossau.ch

### Öffnungszeiten des s'Bistro Witenwis

Mittwoch bis Freitag  
09.30 bis 16.30 Uhr  
1. Samstag im Monat  
09.30 bis 12.00 Uhr

---

### Fachkräfte Religion

Pfarrer Klaus Fischer  
Silvia Blatter  
Nicole Allenspach  
Susanne Feller Salvisberg

---

### IT-Bereich

netshape ag

---

### Social Media

Annina Frei Sallenbach  
annina.frei@ref-gossau.ch



## **Impressum**

Copyright:  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Gossau-Andwil

Gedruckt auf  
100% FSC Mix

Druck:  
Druckerei Brücker, 9204 Andwil

Auflage: 2'165 Exemplare

# Stimmausweise

**P.P.**  
9200 Gossau  
Post CH AG



**evangelisch  
reformiert**  
in Gossau-Andwil

## Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung  
Sonntag, 29. März 2026 im  
Kirchgemeindehaus Haldenbüel,  
Hochstrasse 4a, 9200 Gossau



**evangelisch  
reformiert**  
in Gossau-Andwil

## Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung  
Sonntag, 29. März 2026 im  
Kirchgemeindehaus Haldenbüel,  
Hochstrasse 4a, 9200 Gossau



**evangelisch  
reformiert**  
in Gossau-Andwil

## Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung  
Sonntag, 29. März 2026 im  
Kirchgemeindehaus Haldenbüel,  
Hochstrasse 4a, 9200 Gossau



**evangelisch  
reformiert**  
in Gossau-Andwil

## Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung  
Sonntag, 29. März 2026 im  
Kirchgemeindehaus Haldenbüel,  
Hochstrasse 4a, 9200 Gossau